



# Informationsbulletin Nr. 4/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



### 2. Runde

Am 23. März wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 2. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 ausgetragen. An der zweiten von insgesamt 10 Runden beteiligten sich fünf Spieler. Nicht mit dabei waren Jürg Hayoz (Ferien in Spanien), Martin Stalder, dem das Handgelenk nach wie vor Schmerzen bereitet, und Kevin Kaderli, welcher bereits vor Beginn der Meisterschaft bekannt gegeben hatte, dass er im Jahr 2018 eine Auszeit nehmen werde. Seine Begründung: Er sei befördert worden, was bedeute, dass er am Arbeitsplatz wesentlich mehr Stress und Verantwortung habe. Zudem möchte er seine Frau nicht ständig allein lassen. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Ende der Auszeit des lieben Kevin!

Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass der hinterste und letzte Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker bis zum 27. April seinen Winterschlaf beendet haben wird. Die Meisterschaft benötigt zahlreiche ausgeschlafene und motivierte Teilnehmer!

### Die Teilnehmer an der 2. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten



### Die Resultate der 2. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Christian Meister (EM STKV)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	5:3	(3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Erwin Balli (Mutz)	5:4	(4:1)
Christian Meister (EM STKV)	-	Urs Kaderli (Mutz)	5:1	(4:0)
Erwin Balli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	2:0	(0:0)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2:1	(1:1)
Christian Meister (EM STKV)	-	Erwin Balli (Mutz)	4:2	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	7:2	(5:1)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Erwin Balli (Mutz)	3:1	(1:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Christian Meister (EM STKV)	3:2	(1:0)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	7:3	(5:2)

### Schlussklassement der 2. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. CHRISTIAN MEISTER (EM STKV)	4	3	-	1	16:9	6	6 Turnierpunkte
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4	3	-	1	16:10	6	4 Turnierpunkte
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	-	1	13:10	6	3 Turnierpunkte
4. Erwin Balli (Mutz)	4	1	-	3	9:12	2	2 Turnierpunkte
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	-	4	8:21	0	1 Turnierpunkt

*Christian Meister (2:2 Punkte, 7:4 Tore), Hans-Peter Pfäffli (2:2 Punkte, 4:4 Tore) und Urs Kaderli (2:2 Punkte, 3:6 Tore aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler klassiert.*

### Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 2 von 10 Runden

*(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)*

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	13 TP
2. Erwin Balli (Mutz)	5	2	7 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	6 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	6 TP
5. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	4 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	2 TP

*Hans-Peter Pfäffli (ein 2. Rang) vor Urs Kaderli (ein 3. Rang) klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*



## **Bewertungen der Spieler der 2. Meisterschaftsrunde**

### *Christian Meister:*

Drei Spieler hatten 6 Punkte ergattert. Unter ihnen befand sich "Chrigo" Meister, und er hatte Glück gehabt. Aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler belegte er den 1. Rang. Es war gewissermassen das Glück des Tüchtigen. Den Grundstein zum Tagessieg hatte der Präsident des STKV jedoch bereits in der Partie gegen Urs Kaderli gelegt, die er klar mit 5:1 Toren hatte für sich entscheiden können. Christian Meister ist im Schweizer Tipp-Kick eine feste Grösse. Daran gibt es nichts zu rütteln.

### *Hans-Peter Pfäffli:*

In der 1. Runde hatte Hans-Peter den enttäuschenden 5. Platz belegt, aber einen Monat später war dies bereits Schnee von gestern. Der Mann aus Sigriswil spielte in der 2. Runde sehr gut und besiegte sogar den starken Christian Meister. Mit Hans-Peter Pfäffli wird auch in der laufenden Saison ganz bestimmt zu rechnen sein.

### *Urs Kaderli:*

Mit einer Ausnahme, der Niederlage gegen Christian Meister, spielte Urs Kaderli am 23. März 2018 so, wie man es sich von ihm gewohnt ist. Die drei Siege in vier Spielen können sich sehen lassen. Dass Urs diesmal "nur" Dritter wurde, braucht den flotten Tipp-Kicker aus Merligen nicht zu beunruhigen, denn die Leistung stimmte.

### *Erwin Balli:*

Würde Erwin Balli auch diesmal für Furore sorgen? Die Antwort lautete nein. Zwar verlor der Wimmiser keines der Spiele mit mehr als zwei Toren Unterschied, aber am Ende entscheiden die Punkte über die Rangverteilung. Die zwei Punkte, welche Erwin gegen Gottfried Balzli erbeutet hatte, reichten bloss zum 4. Rang. Mit Genugtuung konnte sich der Mann vom Fusse des Niesens immerhin darüber freuen, dass ihm am 23. März die Revanche gegen seinen ewigen Rivalen Gottfried gelungen war.

### *Gottfried Balzli:*

Schon wieder Letzter! Null Punkte sind für Gottfried Balzli seit geraumer Zeit gewissermassen der Normalfall. Diesmal schoss er in vier Partien 8 Tore und liess 21 Gegentore zu. Wahrlich keine Ausbeute, mit welcher man prahlen kann! Gottfried hat im Jahr 2018 bisher 17 Spiele absolviert. Davon hat er bloss deren 2 gewonnen! Es gehört schon eine ordentliche Portion Sportsgeist dazu, angesichts dieser niederschmetternden Tatsache nicht einfach das Handtuch zu werfen. Natürlich kommt ein Rücktritt für einen wie Gottfried nicht in Frage! Im Monat April kriegt er ja eine erneute Chance.



**Fotos von der 2. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Urs Kaderli (links) und Hans-Peter Pfäffli lieferten sich bis zur letzten Sekunde einen heissen Fight. Schliesslich siegte Urs mit 2:1 Toren.*



*Erwin Balli (links) schlug sich gegen Christian Meister wacker und kassierte bloss eine durchaus ehrenvolle 2:4-Niederlage.*





*Die fünf Teilnehmer an der 2. Runde vom 23. März 2018 von links nach rechts:  
Hans-Peter Pfäffli, Urs Kaderli, Gottfried Balzli, Christian Meister und Erwin Balli.*



*Das obige Foto der fünf Meisterschaftsteilnehmer wurde von der  
Serviertochter Ramona aufgenommen. Damit ist erklärt, weshalb  
die Füße der sympathischen Sportler auf dem Bild nicht zu sehen  
sind.*

# Oster-Turnierwochenende in Berlin mit Schweizer Beteiligung

Am Osterwochenende wurden in der **Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in 14169 Berlin-Zehlendorf** fünf Tipp-Kick-Einzeltourniere ausgetragen. Organisiert wurden diese von den Vereinen Celtic Berlin und Spandauer Filzteufel. Unter den zahlreichen Teilnehmern befanden sich auch die Schweizer **Christian Meister** (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten), **Markus Kälin** und **Philipp Derungs** (beide Baden Hotspurs) sowie **Knut Asmis** vom TKC Mutz Bern.

## 7. Berlin Open

Austragungsdatum: 30. März 2018

Teilnehmerzahl: 61

Schweizer Teilnehmer: Philipp Derungs, Markus Kälin und Christian Meister

Die Resultate der Schweizer:

### Philipp Derungs (17. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 12:

gegen Sven Leu	vereinslos, Deutschland	5:4	Sieg
gegen Johannes von Hering	SpVgg Balltick Kiel	4:2	Sieg
gegen Darren Schutte	vereinslos, Deutschland	4:1	Sieg
gegen Aimé Lungela	TFB Drispstedt von 1977	2:2	Unentsch.
gegen Erich Peters	Celtic Berlin	3:7	Niederlage



Philipp Derungs

*Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 7:3 Punkten und 18:16 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 4:

gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	3:2	Sieg
gegen Dirk Kandziora	TFB Drispstedt von 1977	2:3	Niederlage
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	2:5	Niederlage
gegen Robert von Hering	SpVgg Balltick Kiel	5:4	Sieg
gegen Stephan Pfaff	TKG Adersheim	2:2	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 5:5 Punkten und 14:16 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.*

## Die Spiele von Philipp Derungs (Fortsetzung)

3. Runde:

gegen Berthold Nieder                      TFB Drispstedt von 1977                      2:3    Niederlage (s.d.)

*Damit schied Philipp Derungs aus und landete auf dem 17. Schlussrang des 7. Berlin Open.*

## Markus Kälin (18. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	6:2	Sieg
gegen Dirk Kandziora	TFB Drispstedt von 1977	3:3	Unentsch.
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	2:5	Niederlage
gegen Konrad Sundermann	Celtic Berlin	7:0	Sieg



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 5:3 Punkten und 18:10 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 3:

gegen Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	3:2	Sieg
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel Berlin	4:2	Sieg
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	1:2	Niederlage
gegen Heinz Steib	OTC 90 Amberg	1:3	Niederlage
gegen Jens Schüring	TKC Phoenix Herne	3:2	Sieg

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 6:4 Punkten und 12:11 Toren als Gruppenzweiter für die 3. Runde.*

3. Runde:

gegen Klaus Höfer                      Spieltrieb Ylipulli Giessen                      1:2    Niederlage

*Damit schied Markus Kälin aus und landete auf dem 18. Schlussrang des 7. Berlin Open.*

## Christian Meister (48. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 11:

gegen Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	2:2	Unentsch.
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	1:4	Niederlage
gegen Berthold Nieder	TFB Drispstedt von 1977	2:6	Niederlage
gegen Yassine Ziane	Celtic Berlin	2:2	Unentsch.



Christian Meister

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 2:6 Punkten und 7:14 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.*



## Die Spiele von Christian Meister (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 8:

gegen Christoph Ihme	TKG Wolfsburg	1:2	Niederlage
gegen Dominik Steib	OTC 90Amberg	1:2	Niederlage
gegen Marcel Horchert	Celtic Berlin	2:6	Niederlage
gegen Johannes von Hering	SpVgg Balltick Kiel	2:5	Niederlage
gegen Berthold Nieder	TFB Drispfenstedt von 1977	0:1	Niederlage

*Damit schied Christian Meister mit 0:10 Punkten und 6:16 Toren aus und landete als Gruppensechster auf dem 48. Schlussrang des 7. Berlin Open.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 7. Berlin Open:**

**CHRISTIAN KUCH** - **JENS KÖNIG** **4:3**  
(Celtic Berlin) (1. TKC Kaiserslautern 1986)



*Die drei Ersten des 7. Berlin Open vom 30. März 2018 von links nach rechts: Jens König (1. TKC Kaiserslautern 1986, Zweiter), Christian Kuch (Celtic Berlin, Erster) und Christoph Ihme (TKG Wolfsburg, Dritter).*





## 48. Berliner Pokalmeisterschaft

Austragungsdatum: 31. März 2018

Teilnehmerzahl: 82

Schweizer Teilnehmer: Knut Asmis, Christian Meister und Markus Kälin

Die Resultate der Schweizer:

### Knut Asmis (48. Schlussrang)



Knut Asmis

1. Runde, Gruppe 9:

gegen Melanie Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	5:3	Sieg
gegen Georg Schwartz	SG Karlsruhe / Mainz	3:3	Unentsch.
gegen Fabio de Nicolo	TKV Grönwohld	3:4	Niederlage
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	4:4	Unentsch.
gegen Sebastian Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:8	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 4:6 Punkten und 19:22 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 4:

gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	1:2	Niederlage
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	1:7	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	5:6	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	7:7	Unentschieden

*Damit schied Knut Asmis mit 1:7 Punkten und 14:22 Toren aus und landete als Gruppenvierter auf dem 48. Schlussrang der 48. Berliner Pokalmeisterschaft.*

### Christian Meister (66. Schlussrang)



Christian Meister

1. Runde, Gruppe 10:

gegen Jens Foit	Hansa Herford	3:4	Niederlage
gegen Florian Wagner	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:4	Niederlage
gegen Felix Lennemann	SG Rheinland / Düsseldorf	4:3	Sieg
gegen Max Daub	TKC 1971 Hirschlanden	3:5	Niederlage
gegen Dirk Kandziora	TFB Drispstedt von 1977	4:4	Unentsch.

*Damit schied Christian Meister mit 3:7 Punkten und 17:20 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 66. Schlussrang der 48. Berliner Pokalmeisterschaft.*



### Markus Kälin (73. Schlussrang)



Markus Kälin

1. Runde, Gruppe 3:

gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	0:3	Niederlage
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	0:3	Niederlage
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	2:3	Niederlage
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	3:5	Niederlage

*Damit schied Markus Kälin mit 0:8 Punkten und 5:14 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 73. Schlussrang der 48. Berliner Pokalmeisterschaft.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 48. Berliner Pokalmeisterschaft:**

**MAX GOTTSCHALK** - **MARCUS SOCHA** 7:0  
(Celtic Berlin) (TFB Drispensstedt von 1977)



**Max Gottschalk**



**Marcus Socha**



*Die Pokalgewinner vom 31. März 2018*

### 3. Havel Cup

Austragungsdatum: 31. März 2018

Teilnehmerzahl: 44

Schweizer Teilnehmer: Knut Asmis, Markus Kälin und Christian Meister

*Knut Asmis musste die 1. Runde nicht bestreiten. Er hatte sich aufgrund seiner Resultate an der 48. Berliner Pokalmeisterschaft direkt für die 2. Runde des 3. Havel Cup qualifiziert.*

Die Resultate der Schweizer:



*Knut Asmis*

#### **Knut Asmis (6. Schlussrang)**

2. Runde, Gruppe 5:

gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	3:4	Niederlage
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	4:1	Sieg
gegen Franz Putz	OTC 90 Amberg	4:1	Sieg
gegen Sven Gebhardt	vereinslos, Deutschland	2:1	Sieg

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 6:2 Punkten und 13:7 Toren als Gruppenzweiter für die 3. Runde.*

3. Runde, Gruppe 4:

gegen Jochen Hahnel	TKC Preussen Waltrop 1980	1:5	Niederlage
gegen Robin Schmidt	TFB Drispstedt von 1977	6:0	Sieg
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	4:3	Sieg
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	5:2	Sieg
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	3:2	Sieg

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 8:2 Punkten und 19:12 Toren als Gruppenzweiter für die 4. Runde.*

4. Runde, Endrunde A:

gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	0:3	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	4:7	Niederlage
gegen Erich Peters	Celtic Berlin	5:5	Unentschieden
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	4:2	Sieg
gegen Sven Leu	vereinslos, Deutschland	3:2	Sieg

*Damit wurde Knut Asmis mit 5:5 Punkten und 16:19 Toren Gruppendritter und landete auf dem hervorragenden 6. Schlussrang des 3. Havel Cup. (Es wurden keine Platzierungsspiele ausgetragen!)*

### Markus Kälin (17. Schlussrang)



Markus Kälin

#### 1. Runde, Gruppe 3:

gegen Simon Becker	TKG Adersheim	5:5	Unentsch.
gegen Frerk Lühmann	TKC Filzhoppers Selsingen	6:2	Sieg
gegen Christian Weiss	vereinslos, Deutschland	4:1	Sieg
gegen Stephan Schulz	Spandauer Filzteufel Berlin	0:3	Niederlage
gegen Christian Drescher	vereinslos, Deutschland	2:3	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 5:5 Punkten und 17:14 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

#### 2. Runde, Gruppe 5:

gegen Knut Asmis	TKC Mutz Bern	4:3	Sieg
gegen Franz Putz	OTC 90 Amberg	4:4	Unentschieden
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	2:1	Sieg
gegen Sven Gebhardt	vereinslos, Deutschland	3:3	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 6:2 Punkten und 13:11 Toren als Gruppensieger für die 3. Runde.*

#### 3. Runde, Gruppe 1:

gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	5:4	Sieg
gegen Frerk Lühmann	TKC Filzhoppers Selsingen	4:2	Sieg
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	1:6	Niederlage
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	4:6	Niederlage
gegen Sven Leu	vereinslos, Deutschland	1:6	Niederlage

*Damit schied Markus Kälin mit 4:6 Punkten und 15:24 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 17. Schlussrang des 3. Havel Cup.*

### Christian Meister (31. Schlussrang)



Christian Meister

#### 1. Runde, Gruppe 4:

gegen Marina Kissling	TKV Pegasus '92 Hannover	2:1	Sieg
gegen Melanie Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	4:7	Niederlage
gegen Thimo Arici	Celtic Berlin	6:2	Sieg
gegen Darren Schutte	vereinslos, Deutschland	9:3	Sieg
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	3:5	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 6:4 Punkten und 24:18 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*





## Die Spiele von Christian Meister (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 8:

gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	3:4	Niederlage
gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	2:5	Niederlage
gegen André Lach	Spandauer Filzteufel Berlin	4:4	Unentschieden
gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:5	Niederlage

*Damit schied Christian Meister mit 1:7 Punkten und 13:18 Toren aus und landete als Gruppenvierter auf dem 31. Schlussrang des 3. Havel Cup.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 3. Havel Cup:**

**JAKOB WEBER** - **JAN KOMARECK** 3:1  
(PWR 1978 Wasseralfingen) (Celtic Berlin)



*Die drei Ersten des 3. Havel Cup vom 31. März 2018 von links nach rechts: Christoph Jilo (Spieltrieb Ylipulli Giessen, Dritter), Jakob Weber (PWR 1978 Wasseralfingen, Erster) und Jan Komareck (Celtic Berlin, Zweiter).*



## 28. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft

Austragungsdatum: 1. April 2018

Teilnehmerzahl: 75

Schweizer Teilnehmer: Philipp Derungs, Markus Kälin und Christian Meister

Die Resultate der Schweizer:

### Philipp Derungs (39. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 15:

gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	3:7	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	1:3	Niederlage
gegen Sebastian Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:4	Niederlage
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	3:2	Sieg
gegen Christian Drescher	vereinslos, Deutschland	4:3	Sieg



Philipp Derungs

*Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 4:6 Punkten und 13:19 als Gruppenvierter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Dirk Kandziora	TFB Drispfenstedt von 1977	5:3	Sieg
gegen Jochen Hahnel	TKC Preussen Waltrop '80	1:1	Unentschieden
gegen Patrick Malessa	Celtic Berlin	2:2	Unentschieden
gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:6	Niederlage

*Damit schied Philipp Derungs mit 4:4 Punkten und 10:12 Toren aus und landete als Gruppenvierter auf dem 39. Schlussrang der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.*

### Markus Kälin (53. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Rainer Schlotz	TKC 1971 Hirschlanden	4:3	Sieg
gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:3	Niederlage
gegen Konrad Sundermann	Celtic Berlin	4:3	Sieg
gegen Florian Wagner	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:3	Niederlage



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 11:12 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*



## Die Spiele von Markus Kälin (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 2:

gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	Niederlage
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	0:4	Niederlage
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:6	Niederlage
gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	1:1	Unentschieden

*Damit schied Markus Kälin mit 1:7 Punkten und 5:15 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 53. Schlussrang der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.*

## Christian Meister (75. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 15:

gegen Christian Drescher	vereinslos, Deutschland	1:3	Niederlage
gegen Sebastian Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:3	Niederlage
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	1:4	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	Niederlage
gegen Philipp Derungs	Baden Hotspurs	2:3	Niederlage

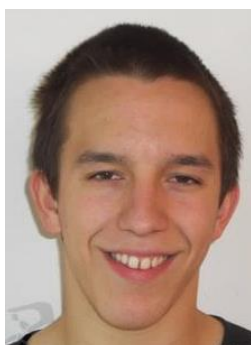


Christian Meister

*Damit schied Christian Meister mit 0:10 Punkten und 7:17 Toren aus und landete als Gruppensechster auf dem 75. Schlussrang der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft:**

**JONATHAN WEBER** - **FRANK HAMPEL** **3:2**  
(PWR 1978 Wasseralfingen) (TKC Gallus Frankfurt)



Jonathan Weber



Frank Hampel



### 3. Spree Cup

Austragungsdatum: 1. April 2018

Teilnehmerzahl: 29

Schweizer Teilnehmer: Philipp Derungs und Markus Kälin

*Philipp Derungs und Markus Kälin mussten die 1. Runde nicht bestreiten. Sie hatten sich aufgrund ihrer Resultate an der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft direkt für die 2. Runde des 3. Spree Cup qualifiziert.*

Die Resultate der beiden Schweizer:

#### Philipp Derungs (16. Schlussrang)



2. Runde, Gruppe 1:

gegen Melanie Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	4:4	Unentsch.	<i>Philipp Derungs</i>
gegen Konrad Sundermann	Celtic Berlin	14:2	Sieg	
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	4:1	Sieg	
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	1:1	Unentsch.	

*Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 6:2 Punkten und 23:8 Toren als Gruppenzweiter für die 3. Runde.*

3. Runde, Gruppe 2:

gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	2:6	Niederlage
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	2:4	Niederlage
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	5:0	Sieg
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	0:5	Niederlage

*Damit schied Philipp Derungs mit 2:6 Punkten und 9:15 Toren aus und landete als Gruppenvierter auf dem 16. Schlussrang des 3. Spree Cup.*

#### Markus Kälin (17. Schlussrang)



2. Runde, Gruppe 2:

gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	1:6	Niederlage	<i>Markus Kälin</i>
gegen Michael Sammrei	TKC 1986 Gevelsberg	1:5	Niederlage	
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	3:2	Sieg	
gegen Stephan Müller	Ruhrpott Schwerte	4:2	Sieg	

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 9:15 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.*



### Die Spiele von Markus Kälin (Fortsetzung)

3. Runde, Gruppe 4:

gegen Dirk Kandziora	TFB Drispensstedt von 1977	3:3	Unentschieden
gegen Melanie Grämmel	TFB Drispensstedt von 1977	4:4	Unentschieden
gegen Marina Kissling	TKV Pegasus '92 Hannover	3:4	Niederlage
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel Berlin	1:5	Niederlage

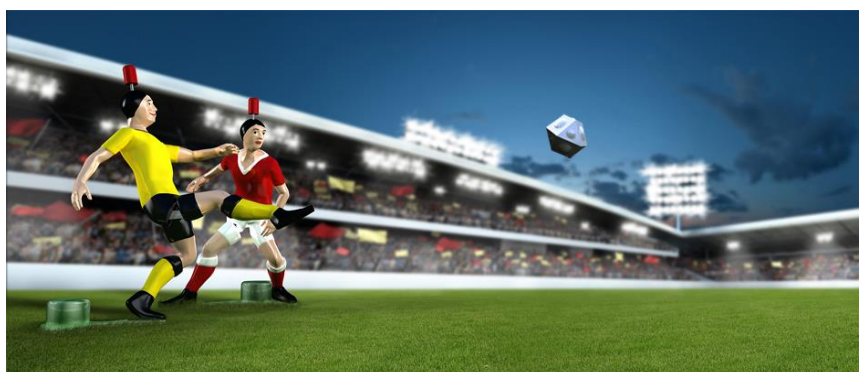
*Damit schied Markus Kälin mit 2:6 Punkten und 11:16 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 17. Schlussrang des 3. Spree Cup.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 3. Spree Cup:**

**FLORIAN STÄHLE** - **DIRK KANDZIORA** **6:0**  
(TKC 1971 Hirschlanden) (TFB Drispensstedt von 1977)



*Die drei Ersten des 3. Spree Cup vom 1. April 2018 von links nach rechts: Dirk Kandziora (TFB Drispensstedt von 1977, Zweiter), Florian Stähle (TKC 1971 Hirschlanden, Erster) und Hardy Schau (Spandauer Filzteufel Berlin, Dritter).*





Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)